

Glaubensbekenntnis

der

Evangelischen freien Christus-Gemeinde

1. Die Heilige Schrift

Wir glauben, dass die ganze Bibel, Altes und Neues Testament (ohne Apokryphen), GOTTES WORT ist. Wir glauben, dass die Urschriften vom Heiligen Geist inspiriert und zuverlässig und irrtumsfrei in allen ihren Aussagen sind. Die Bibel ist der verbindliche Maßstab, an dem sich unsere Lehre und unser Leben auszurichten hat. Deshalb bekräftigen wir in den folgenden Punkten dieser Glaubensgrundlage das, was wir als biblische Lehre erkannt haben.¹

2. Die Dreieinigkeit und die Schöpfung

Wir glauben an den einen wahren, lebendigen und ewigen Gott.² Und wir glauben an die Dreiheit dieses Gottes: Wir glauben an Gott, den Vater, und Gott, den Sohn, und Gott, den Heiligen Geist, die eins sind; die Bibel macht in diesem Sinne über den einen Gott sowohl Aussagen im Plural (Mehrzahl) als auch im Singular (Einzahl).³ Wir bekennen unser Unvermögen, dieses Geheimnis der Dreieinigkeit mit unserem Verstand ganz zu ergründen und zu verstehen.⁴ Wir bekräftigen, dass dieser Gott Schöpfer und Erhalter des Universums ist und dass die sichtbare Welt nicht von selbst oder aus Zufall entstanden ist. Evolutionstheorien (Makroevolution) lehnen wir ab, da sie mit dem biblischen Zeugnis unvereinbar sind.⁵

3. Jesus Christus

¹ 2. Timotheus 3, 16; 2. Petrus 1, 21; 1. Petrus 1, 10f; 1. Thessalonicher 2, 13; Lukas 10, 16; 1. Korinther 2, 10-13; Galater 1, 11f.

² 5. Mose 4, 35; 5. Mose 6, 4; Jesaja 43, 11; Jakobus 2, 19; Psalm 90, 2; Offenbarung 4, 9.

³ 1. Mose 1, 26f; Johannes 1, 1f; Matthäus 28, 19; Johannes 14, 16.23.26; Johannes 10, 30; Johannes 17, 22; Römer 8, 9; Galater 4, 6; 2. Korinther 3, 17; Johannes 4, 24; 1. Petrus 4, 14.

⁴ Römer 11, 33-36.

⁵ 1. Mose 1-3; Römer 1, 20-21; 1. Korinther 3, 19; Johannes 1, 3; Hebräer 11, 3; Hiob 38, 4; 4. Mose 23, 19a.

Wir glauben an Jesus Christus: Er ist der ewige Sohn von Gott, dem Vater.⁶ Er ist wahrer Gott.⁷ Er wurde Mensch, wurde von einer Jungfrau geboren, führte ein sündloses Leben, tat Wunder und starb aus Liebe stellvertretend für uns Menschen, um uns von Schuld und Verderben zu erlösen.⁸ Wir glauben an seine leibliche Auferstehung und seine Himmelfahrt und an sein persönliches Wiederkommen in Macht und Herrlichkeit.⁹

4. Der Mensch

Wir glauben, dass kein Mensch ohne Sünde und Schuld durch das Leben gehen kann.¹⁰ Diese Sünde und Schuld trennt ihn von dem heiligen Gott und setzt ihn seinem gerechten Zorn aus.¹¹ Die Trennung von Gott setzt sich nach dem leiblichen Tod fort als ewige Trennung von der Liebe Gottes, und der Mensch empfängt die gerechte Strafe für alle seine Sünden.¹²

5. Die Erlösung

Wir glauben, dass Jesus Christus der einzige Weg zu Gott ist.¹³ Wer an das Erlösungswerk von Jesus Christus glaubt, darauf sein Vertrauen setzt, ihm die Herrschaft über sein Leben übergibt und ihm ohne jede Einschränkungen dienen will, dem steht dieser Weg offen.¹⁴ Dagegen kann ein Glaube ohne Liebe zu Gott, der keine Auswirkungen auf unser Verhalten hat, nicht retten.¹⁵ Wer Jesus Christus gegenüber gleichgültig ist oder ihn ablehnt, dem droht ewige und endgültige Trennung von Gott (= Verdammnis).¹⁶ Ohne die Gnade, Hilfe und Wirkung Gottes ist der Mensch unfähig, Gott ernsthaft zu suchen und sich ihm anzuvertrauen.¹⁷ Wir halten es grundsätzlich für möglich, dass unter bestimmten Voraussetzungen das ewige Verlorensein solchen Menschen erspart bleibt, die nie die Chance hatten, etwas von Jesus Christus zu hören.¹⁸

6. Der Christ

⁶ Johannes 3, 16; Galater 4, 4; Johannes 17, 24; Offenbarung 1, 17f.

⁷ Jesaja 40, 3; Matthäus 3, 3f; Johannes 1, 1-18; Philipper 2, 6f; Johannes 20, 28f.

⁸ Lukas 1, 27.35; Matthäus 1, 18.25; Johannes 8, 46; 1. Petrus 2, 22; Matthäus 11, 3-6; Römer 5, 8; Kolosser 2, 14; 1. Petrus 1, 18f.

⁹ Lukas 24, 36-47; 1. Korinther 15, 3-8; Lukas 24, 50-53; Apostelgeschichte 1, 9-11; Matthäus 24, 30.

¹⁰ Römer 3, 23; 1. Johannes 1, 8; vgl. Johannes 8, 7.

¹¹ Römer 1, 18; Epheser 2, 3; Offenbarung 6, 17; Offenbarung 16, 1; vgl. ferner Jesaja 59, 1f; Klagelieder 3, 39.

¹² Epheser 5, 6; Matthäus 25, 31-46; Offenbarung 21, 8.

¹³ Johannes 14, 6; Johannes 8, 24; Apostelgeschichte 4, 12.

¹⁴ Hebräer 11, 6; Johannes 6, 37b; Römer 3, 24.28; Galater 3, 26; Lukas 14, 26-27.33; Johannes 5, 24.

¹⁵ Jakobus 2, 14-17; Hebräer 12, 14; Matthäus 7, 17-23.

¹⁶ Matthäus 10, 37f; Matthäus 12, 30; Johannes 3, 36.

¹⁷ 1. Korinther 2, 14; Johannes 6, 44; Römer 9, 18; Apostelgeschichte 13, 48; Epheser 1, 4-6.

¹⁸ Markus 10, 14(!); Offenbarung 5, 9; Matthäus 25, 31-40; Römer 1, 19f; Römer 2, 14; Psalm 103, 11-14; 2. Chronik 16, 9a; Apostelgeschichte 17, 23.30; Römer 3, 25b; Apostelgeschichte 10, 35; Johannes 3, 19-21; vgl. Hiob 33, 14-31; 1. Mose 5, 24; 1. Mose 6, 5-9; 4. Mose 22, 9-18; Hiob 31, 1-32; Hiob 1, 1.8; Hiob 42, 5a.

Wir glauben, dass bei einer echten Bekehrung des Menschen Gott die Wiedergeburt dieses Menschen bewirkt.¹⁹ Gott wohnt in jedem wahrhaft wiedergeborenen Menschen, lehrt und leitet und befähigt zur Heiligung und durch das Verleihen verschiedener Begabungen (= Gnadengaben) zum Dienst.²⁰ Wir glauben, dass Gott, wo und wann er will, auch heute noch außergewöhnliche Zeichen und Wunder schenkt; da jedoch von dämonischer Seite ähnlich aussehende Dinge bewirkt werden, legen wir Wert auf die biblischen Anweisungen zu deren Prüfung.²¹ Wir glauben, dass die wahrhaft Wiedergeborenen ihres ewigen Heils gewiss sein dürfen und es unter keinen Umständen mehr verlieren können.²²

7. Die Gemeinde

Wir glauben, dass alle wiedergeborenen Menschen dieser Erde zu einer geistlichen Einheit gehören, die durch den Auftrag von Jesus zur Verkündigung des Evangeliums auf der ganzen Erde verpflichtet ist.²³ Aufgabe der Gemeinde ist es, Gott zu lieben und ihm zu dienen, sich gegenseitig im Glauben zu fördern und ungläubige Menschen auf Gott hinzuweisen. Der einzelne Christ soll deshalb bereit sein, in einer örtlichen Gemeinde seinen Gaben entsprechend mitzuarbeiten.²⁴ Die Gemeinde hat sich an die sie betreffenden biblischen Anweisungen zu halten, dazu gehört auch der Ausschluss von Gemeindegliedern, die trotz Ermahnung in grober Sünde verharren oder an einem wichtigen Punkt eine falsche Lehre verbreiten.²⁵ Eine Zusammenarbeit mit Gemeinden oder Gemeinschaften, in denen an einem wichtigen Punkt unbiblische Dinge gelehrt werden, müssen wir im Allgemeinen ablehnen, Gemeinschaft mit Gläubigen aus solchen Gruppen kann aber möglich sein.²⁶

8. Die Taufe

Wir bekennen uns zur Taufe von Menschen, die gläubig geworden sind.²⁷ Wir glauben, dass die Wassertaufe eine von Jesus Christus gebotene symbolische Handlung ist; sie ist ein bildhafter Ausdruck für die Tatsache, dass der "alte Mensch" des wahrhaft bekehrten Menschen mit Christus gestorben ist.²⁸ Die Säuglings"taufe" ist nach unserem Verständnis keine Taufe.

¹⁹ Johannes 3, 5; Johannes 1, 12f; 2. Korinther 5, 17; Lukas 14, 33; Titus 3, 5f.

²⁰ Galater 4, 6; Römer 8, 9; Galater 2, 20; Johannes 14, 21-23.26; Johannes 16, 13; Römer 8, 14; Matthäus 10, 20; Römer 5, 5; Römer 6, 5-7.11-14; Galater 5, 16-18.22f; Apostelgeschichte 1, 8; 1. Korinther 12, 4-11; Römer 12, 3-8; 1. Petrus 4, 10.

²¹ 1. Korinther 12, 28-30; 2. Mose 7, 11f; 5. Mose 13, 1-5; Offenbarung 13, 13-15; 2. Korinther 11, 3f.13-15; 1. Johannes 4, 1-3; 1. Korinther 12, 2f; 1. Korinther 12, 30; 1. Korinther 14, 1-33.

²² Johannes 10, 28; Römer 8, 35-39; 1. Korinther 5, 5; Johannes 5, 24; Hebräer 10, 14; 4. Mose 23, 19.

²³ 1. Korinther 12, 13.28; Römer 12, 4f; Epheser 1, 22f; Epheser 3, 10; Matthäus 16, 18; Matthäus 28, 19f.

²⁴ 1. Korinther 12, 7.21f; 1. Petrus 2, 5; 1. Petrus 4, 10; Hebräer 10, 24f.

²⁵ 1. Timotheus 3, 1-13; Titus 1, 5-9; 1. Timotheus 2, 12; Matthäus 18, 15-17; 1. Korinther 5, 11-13.

²⁶ Römer 16, 17f.

²⁷ Matthäus 28, 19; Galater 5, 24; Galater 6, 14f; Römer 6, 2-6; Kolosser 2, 12; Galater 3, 26f; 1. Petrus 3, 21.

²⁸ Römer 12, 2; Epheser 5, 17; Apostelgeschichte 17, 11; Jakobus 1, 5-8; Johannes 14, 26; Johannes 16, 13; Hebräer 10, 35f.

9. Die unsichtbare Welt

Wir glauben gemäß der Heiligen Schrift an Existenz und Wirken Satans und seiner Dämonen, die jedoch allesamt nur Geschöpfe sind und letztlich unter der Kontrolle Gottes stehen.²⁹ Wir glauben an die Existenz der guten Engel, die ebenfalls Geschöpfe sind, aber Gott dienen.³⁰

10. Die Zukunft

Wir glauben gemäß den biblischen Prophezeiungen, dass Jesus Christus persönlich wiederkommen und ein tausendjähriges Friedensreich aufrichten wird.³¹ Wir glauben an die leibliche Auferstehung aller Toten und an ein großes Endgericht (= "Jüngstes Gericht").³² Wir erwarten einen neuen Himmel und eine neue Erde, und ewige Freude für die, die Jesus Christus lieben.³³

Dieses Glaubensbekenntnis wurde in der Gemeindeversammlung am 11. September 2005 beschlossen.

²⁹ Kolosser 1, 16; Johannes 8, 44; 2. Korinther 11, 14; Galater 1, 8; Matthäus 13, 19; Matthäus 12, 28f; Lukas 11, 20-22; Jakobus 2, 19; Lukas 9, 1; Apostelgeschichte 26, 18; 2. Timotheus 2, 25f; Epheser 6, 11-13.16; 1. Johannes 2, 13; 1. Johannes 3, 8-10; Offenbarung 20, 10.

³⁰ Matthäus 18, 10; Lukas 15, 10; Hebräer 1, 14; Psalm 34, 8; Offenbarung 12, 7-9; Offenbarung 22, 9.

³¹ Apostelgeschichte 1, 9-11; Offenbarung 20, 1-6; Jesaja 2, 2-4; Jesaja 11, 1-11.

³² 1. Korinther 15, 20-24; Johannes 5, 27-29; Offenbarung 20, 11-15; Matthäus 24, 36-44.

³³ Offenbarung 21, 1-5; 1. Johannes 3, 2; 2. Petrus 3, 13; Jesaja 25, 8.